

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XV
Einleitung . . . . .	1
I. Die Notwendigkeit einer erneuten Diskussion	
der Auseinandersetzung zwischen Neoliberalismus	
und Katholischer Soziallehre . . . . .	8
A. Zur Vorgehensweise der Untersuchung . . . . .	8
B. Die Vorgeschichte der Auseinandersetzung . . . . .	12
1. Politische Konflikte von Katholizismus und	
Liberalismus . . . . .	15
2. Geistesgeschichtliche Aspekte . . . . .	16
3. Liberalismus und Evolutionsgedanke . . . . .	18
4. Individualismus und Gemeinwohlziel . . . . .	20
C. Die ausdrückliche Auseinandersetzung . . . . .	22
1. Die Entstehung in der Katholischen Soziallehre . . . . .	22
2. Der Vorwurf philosophisch-theologische Implikationen	
des Neoliberalismus . . . . .	26
3. Die Kritik am neoliberalen Modell der Wirklichkeit . . . . .	32
a. Erkenntnistheoretische Einwände . . . . .	33
b. Wirtschaftstheoretische Einwände . . . . .	35
c. Handlungstheoretische Einwände . . . . .	36
4. Ethische Vorwürfe und subjektivistische Wertlehre . . . . .	38
a. Freiheit, Wettbewerb und Ordnung . . . . .	39
b. Formalismus, Subjektivismus, Nominalismus . . . . .	40

c. Eigennutz, Bedürfnisbefriedigung, Nutzenmaximierung . . . . .	41
d. Individualwohl, markttechnische Koordination und Gemeinwohl . . . . .	43
5. Der Vorwurf des »übertriebenen Individualismus« . . . . .	45
a. Die »mittlere Position« der Katholischen Soziallehre . . . . .	45
b. Individuum und Kollektiv . . . . .	47
c. Einzelwohl und Gemeinwohl . . . . .	49
6. Soziale Gerechtigkeit und Markt . . . . .	53
7. Soziale Gerechtigkeit und Naturrecht . . . . .	59
 D. Konvergenzen von Neoliberalismus und Katholischer Soziallehre . . . . .	66
1. Die Eigentumsthematik . . . . .	66
2. Subsidiaritätsprinzip und dezentrale Koordination des Wirtschaftsvollzuges . . . . .	69
3. Solidaritätsprinzip der Katholischen Soziallehre und normative Prämissen im Neoliberalismus . . . . .	71
4. Ansatzpunkte für eine Rekonstruktion des Verständnisses von Gemeinwohl und sozialer Gerechtigkeit . . . . .	76
5. Ausblick . . . . .	80
 II. Diskussion der Probleme . . . . .	85
A. Zur Vorgehensweise . . . . .	85
B. Allgemeine Theoriebildungsfragen . . . . .	86
1. Abgrenzungsfragen beider Konzeptionen . . . . .	86
a. Der Neoliberalismus . . . . .	87
b. Die Katholische Soziallehre . . . . .	96
2. Methodologische Voraussetzungen und metaphysische Implikationen . . . . .	101
3. Die theoretische Erfassung ökonomischer Wirklichkeit . . . . .	114
a. Erkenntnistheoretische Fragen . . . . .	114
b. Wirtschaftstheoretische Fragen . . . . .	120
c. Handlungstheoretische Fragen . . . . .	130

4. Die Wertproblematik . . . . .	133
a. Freiheit und Wert . . . . .	135
b. Subjekt und Wert . . . . .	139
c. Eigennutz und Wert . . . . .	144
d. Kollektiv und Wert – Aggregationsproblematik . . . . .	148
 C. Die Individualismus-Thematik . . . . .	 152
1. Individualismus und Holismus in der Sozialtheorie . . . . .	152
a. Die Möglichkeit einer mittleren Position . . . . .	154
b. Individuum und Kollektiv . . . . .	157
c. Einzelwohl und Gemeinwohl . . . . .	159
2. Soziale Gerechtigkeit und Markt . . . . .	163
3. Naturrecht und ethische Normierungstheorien . . . . .	168
4. Die Rechtfertigung von Privateigentum . . . . .	172
5. Subsidiarität . . . . .	180
6. Solidarität . . . . .	182
 D. Zusammenfassende Analyse: Konstatierung von Theoriebildungsmängeln . . . . .	 184
 III. Möglichkeiten der Integration . . . . .	 199
 A. Der verwendete interdisziplinäre Ansatz . . . . .	 201
 B. Allgemeinere Theoriebildungsprobleme . . . . .	 206
1. Methodologie und Metaphysik im Problemfeld von philosophischer Gotteserkenntnis und Nominalismus . . . . .	206
a. Das systematische Verhältnis von ökonomischer Methodik und christlicher Metaphysik . . . . .	206
b. Die Nominalismus-Thematik . . . . .	209
2. Der erkenntnistheoretische Status ökonomischer Theoreme und ihr Wirklichkeitsbezug . . . . .	216
a. Erkenntnistheoretische Anmerkungen . . . . .	218
b. Wirtschaftstheoretische Anmerkungen . . . . .	219
c. Handlungstheoretische Anmerkungen . . . . .	223

3. Wertproblematik und normative Ökonomik . . . . .	226
a. Freiheit und Normativität . . . . .	229
b. Subjekt und Wert . . . . .	231
c. Nutzenmaximierungsannahme und Ethik . . . . .	234
d. Interpersonale Aggregation von Wertgrößen . . . . .	238
 C. Die Individualismus-Thematik . . . . .	242
1. Die konzeptionelle Erfassung von sozialen Phänomenen . . . . .	243
a. Die argumentativ asymmetrische Position von Neoliberalismus und Katholischer Soziallehre (Kritik des Postulats einer »mittleren Position«) . . . . .	243
b. Deskriptive Kollektivbegriffe und methodologischer Individualismus . . . . .	245
c. Die Problematik normativer Kollektivbegriffe . . . . .	253
2. Soziale Gerechtigkeit und Markt . . . . .	254
3. Soziale Gerechtigkeit und Methoden ihrer Bestimmung . . . . .	261
4. Die Legitimation der Eigentumsordnung . . . . .	266
5. »Subsidiarität« – Zur zweckmäßigen Organisation der Wirtschaft . . . . .	269
6. »Solidarität« . . . . .	273
 D. Ergebnis . . . . .	279
 Zusammenfassung . . . . .	289
Literaturverzeichnis . . . . .	292
Personenregister . . . . .	302
Sach- und Stichwortregister . . . . .	305